



Ergebnisprotokoll

1. Arbeitskreissitzung "Natur– und Landschaftsräume / Land- und Forstwirtschaftsregion"

Ort: Grünes Zentrum Uelzen

Termin: 24. November 2016

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

<u>Protokoll:</u> Regionalmanagement, Anne Hartmann (LWK)

Begrüßung

Frau Philipps-Bauland, Regionalmanagement Heideregion Uelzen, begrüßt die Teilnehmer des Arbeitskreises "Natur- und Landschaftsräume / Land- und Forstwirtschaftsregion" herzlich.

1. Treibhausgasreduzierung in der Landwirtschaft

Frau Henriette Schubert (LWK) erläutert die Bedeutung der Landwirtschaft als Treibhausemittent und stellt Treibhausgasquellen und -senken vor. Sie informiert über die Messmethodik für Treibhausgase, die Vorteile der Klimaschutzberatung und zeigt Minderungspotentiale in der Landwirtschaft auf (Siehe Präsentation Folie 4 - 15).

2. Kurzvorstellung der Umfrageergebnisse zum Fachkräftebedarf in der Landwirtschaft im Landkreis Uelzen und der abgeleiteten Handlungsempfehlungen

Im Rahmen eines Projektes der Edmund Rehwinkel-Stiftung zum Thema "Arbeitsmarkt, Ausbildung und Migration – Perspektiven für die Landwirtschaft" hat die Landwirtschaftskammer Niedersachsen im Mai 2016 die landwirtschaftlichen Betriebe im Landkreis Uelzen zum aktuellen und zukünftigen Arbeitskräftebesatz befragt. Frau Hartmann (LWK) stellt die Ergebnisse der Umfrage vor (siehe Präsentation Folie 18-33).

Ein Viertel der an der Befragung teilgenommenen Betriebsleiter gaben an, dass sie aufgrund ihres betrieblichen Wachstums zukünftig zusätzlichen Arbeitskraftbedarf haben. Davon können sich rund ein Drittel vorstellen, ständige und 40 Prozent nicht ständige Arbeitskräfte für die Arbeiten auf dem Hof einzusetzen.

Mit Blick auf die Zukunft kommen für rund drei Viertel der Betriebsleiter Migranten als ständige und über 90 Prozent als nicht ständige Arbeitskräfte in Frage. Fast alle Betriebe wünschen sich Unterstützung bzw. feste Ansprechpartner bei der Vermittlung von Migranten.





3. Sachstand Leitprojekte

Landschaftspflegeverband

Das Leitprojekt im Handlungsfeld Land- und Forstwirtschaftsregion ist die Errichtung eines Landschaftspflegeverbandes. Herr Meyer (BUND Kreisgruppe Uelzen) berichtet über den Sachstand des Projektes. Grundsätzlich wurde die Projektidee vom Arbeitskreis Natur, dem Bauernverband Nordostniedersachsen und der Landwirtschaftskammer positiv aufgenommen. Von Seiten des Landkreises Uelzen wird hingegen die Gründung einer Umweltstiftung favorisiert.

Aufgaben eines Landschaftspflegeverbandes sollten u.a. das Management von Ausgleichsund Ersatzflächen, unbewirtschafteten Landschaftselementen, Naturschutzflächen und Wegeseitenräumen sowie die extensive Grünlandnutzung und Moorpflege sein.

Der Arbeitskreis beauftragt das Regionalmanagement, mit dem Umweltamt des Landkreises Uelzen ein Gespräch über den Sachstand "Umweltstiftung" zu führen und zu klären, wie dieser die Aufgaben eines Landschaftspflegeverbandes einschätzt.

Schüler entdecken die Landwirtschaft

Frau Schacht vom Bauernverband Nordostniedersachsen e.V. (BVNON) stellte das BVNON-Projekt "Landwirtschaft entdecken und entwickeln" vor. Im Rahmen des Projekts wird Schülern und Lehrern gezeigt, wie eine zeitgemäße und vor allem tiergerechte Tierhaltung aussieht, wo unsere Nahrungsmittel herkommen und wie der Landwirt diese erzeugt. Zielgruppe sind die Klassenstufen sechs bis zwölf. Im Jahr 2016 nahmen insgesamt 20 Schulen und 9 Betriebe teil. 9 Schulen und die Mehrheit der landwirtschaftlichen Betriebe stammen aus dem Landkreis Uelzen. Der BVNON koordiniert und begleitet die Hofbesuche fachlich. Derzeit werden die Kosten vom Bauernverband und Sponsoren getragen. Pro Hofbesuch fallen für Transport, Aufwandsentschädigungen und Material Kosten in Höhe von rund 510 € an. Bei 20 Hofbesuchen zuzüglich der Verwaltungs- und Weiterbildungskosten entstehen jährlich Kosten in Höhe von rund 21.600 €. Der BVNON wird keinen Förderantrag über die Förderrichtlinie "Transparenz schaffen" stellen.

Nachtrag zur Sitzung: Eine Förderung über LEADER setzt eine Ergänzung des bereits bestehenden Vorhabens um weitere innovative Projektbausteine voraus. Der Mehrwert für die Region müsste deutlicher herausgestellt werden. Weiterhin ist eine ausführliche Begründung erforderlich, warum eine Förderung über LEADER und nicht über Transparenz schaffen beantragt werden soll.

4. Weitere Projektideen

Herr Steinhauer (BVNON) erläutert die Projektidee "Infopfad ländlicher Raum" im Landkreis Uelzen. Mittels mobiler Schilder sollen Touristen sowie Einheimische entlang vorhandener thematischer Radrouten knapp und verständlich über die Themen Landwirtschaft, Naturschutz, Energieversorgung sowie Landschaftspflege informiert werden. Inhaltlich können die Schilder entweder auf für die gesamte Region gültige Begebenheiten hinweisen oder auf Besonderheiten in den einzelnen Gemeinden. Der "Infopfad ländlicher Raum" soll das Verständnis für die moderne Landwirtschaft und die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen verbessern bzw. transparenter machen.

Der BVNON wird die Projektidee weiter konkretisieren.





Anne Hartmann Regionalmanagement

Uelzen, den 31. Januar 2017





Anlage 1: Teilnehmerliste AK-Sitzung "Vital- und Kulturregion Uelzen" am 06.06.2016

Institution	Name	Straße, Ort
Bauernverband Nordostniedersachsen e.V.	Claas Steinhauer	Wilhelm-Seedorf-Str.3, 29525 Uelzen
Bauernverband Nordostniedersachsen e.V.	Ann Christin Schacht	Wilhelm-Seedorf-Str.3, 29525 Uelzen
Kreisverband der Wasser und Bodenverbände Uelzen	Ulrich Ostermann	Meilereiweg 101, 29525 Uelzen
Kreistag, Fraktion Unabhängige Wählergemeinschaft	Uwe Beecken	Räber-West Nr.2, 29556 Suderburg
BUND, Kreisgruppe Uelzen	Wilfried Meyer	Auf dem Damm 9, 29559 Wrestedt
LWK Niedersachsen	Rainer Behrens	Wilhelm-Seedorf-Str. 1-3 29525 Uelzen
LWK Niedersachsen	Henriette Schubert	Wilhelm-Seedorf-Str. 1-3 29525 Uelzen
Kreistag, Fraktion FDP	Herr Hyfing	
LWK Niedersachsen / Regionalmanagement	Christiane Philipps- Bauland	Wilhelm-Seedorf-Str. 1-3 29525 Uelzen
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen	Anne Hartmann	Wilhelm-Seedorf-Straße 3, 29525 Uelzen